

Engel-Ehe

von Theodor Storm

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wie Flederwisch und Bürste sie regiert!
- 2 Glas und Gerät, es blitzt nur alles so
- 3 Und lacht und lebt! Nur, ach, sie selber nicht.
- 4 Ihr schmuck Gesicht, dem Manne ihrer Wahl,
- 5 Wenn ihre wirtschaftliche Bahn er kreuzt,
- 6 Gleich einer Maske hält sie's ihm entgegen;
- 7 Und fragt er gar, so wirft sie ihm das Wort
- 8 Als wie dem Hunde einen Knochen zu.
- 9 Denn er ist schuld an allem, was sie plagt,
- 10 Am Trotz der Mägde, an den großen Wäschen,
- 11 Am Tagesmühsal und der Nächte Wachen,
- 12 Schuld an dem schmutz'gen Pudel und den Kindern.
- 13 Und er? - Er weiß, wenn kaum der grimme Tod
- 14 Sein unverkennbar Mal ihm aufgeprägt,
- 15 Dann wird, der doch in jedem Weibe schläft,
- 16 Der Engel auch in seinem Weib erwachen;
- 17 Ihr eigen Weh bezwingend, wird sie dann,
- 18 Was aus der Jugend Süßes ihr verblieb,
- 19 Heraufbeschwören; leuchten wird es ihm
- 20 Aus ihren Augen, lind wie Sommeratem
- 21 Wird dann ihr Wort zu seinem Herzen gehn.
- 22 Doch wähnet nicht, daß dies ihn tröste!
Nein,
- 23 Den künft'gen Engel, greulich haßt er ihn;
- 24 Er magert ab, er schlottert im Gebein,
- 25 Er wird daran ersticken jedenfalls.
- 26 Doch eh ihm ganz die Kehle zugeschnürt,
- 27 Muß er sein Weib in Himmelsglorie sehn;
- 28 Die Rede, die er brütend ausstudiert,

- 29 Womit vor seinem letzten Atemzug, _____
- 30 Jedwedes Wort ein Schwert, auf einen _____
Schlag _____
- 31 Er alles Ungemach ihr hat vergelten wollen, _____
- 32 Er wird sie nimmer halten; Segenstammeln _____
- 33 Wird noch von seinen toten Lippen fliehn. _____
- 34 Das alles weiß er, und es macht ihn toll; _____
- 35 Er geht umher und fluchet innerlich. _____
- 36 Ja, manches Mal im hellsten Sonnenschein _____
- 37 Durchfährt es ihn, als stürz er in das Grab. _____
- 38 Es war sein Weib, sie sprach ein sanftes _____
Wort; _____
- 39 Und zitternd blickt er auf: »Oh, Gott sei _____
Dank, _____
- 40 Noch nicht, noch nicht das _____
Engelsangesicht!« _____

Das Gedicht „[Engel-Ehe](#)“ von [Theodor Storm](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Theodor Storm	Titel	„Engel-Ehe“
Verse	40	Wörter	287
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Theodor Storm](#) befinden sich in unserer Datenbank 132 Gedichte.